



# Bewerbung um den Innovationspreis 2015

Hiermit bewirbt sich das Erzbischöfliche Clara-Fey-Gymnasium um den Innovationspreis 2015 für die Katholischen Schulen in Freier Trägerschaft im Erzbistum Köln.

Wir bewerben uns mit unserem Konzept:

**„CFG Newsletter – Teilhabe am Schulleben“**

### **I IDEE**

Die vielfältigen Veränderungen der Schullandschaft in den letzten Jahren lässt Schule immer stärker und umfassender zu einem alltäglichen Lebensort für unsere Schülerinnen und Schüler werden, der nicht nur vom Unterricht geprägt ist, sondern der auch Übermittags- und Nachmittagskonzepte, Arbeitsgemeinschaften in vielen Bereichen, religiöse Angebote und die Mitarbeit in sozialen Projekten bietet. Einhergehend mit dem Wandel zu einer digitalen Gesellschaft, in der die modernen Kommunikationsmittel zunehmend einen wichtigen Platz in beruflichen und privaten Zusammenhängen einnehmen, möchten wir der Schulgemeinschaft mit einem digitalen Medium die Möglichkeit bieten, am vielfältigen Schulleben teilzuhaben und über ihren Lebensort informiert zu sein.

Zu diesem Zweck hat die vor wenigen Jahren ins Leben gerufene Schülerredaktion einen Newsletter konzipiert und gestaltet, der der Schulgemeinschaft als Informationsplattform dient. Der Newsletter informiert über bereits stattgefundene Ereignisse und lädt ein, an noch bevorstehenden Aktivitäten teilzuhaben. Innovativ an diesem Newsletter ist, dass ihn Schülerinnen und Schüler erstellen, die ihrerseits Themen einbringen und vor der Schulgemeinschaft redaktionell verantworten. Innovativ ist er auch, da für alle am Schulleben Beteiligten, Schülerinnen und Schüler, das Lehrerkollegium sowie die Elternschaft, die Möglichkeit besteht, die anderen Gruppen auf breiter Basis zu informieren und dadurch Teilhabe im Sinne von Partizipation zu ermöglichen und Identifikation mit der eigenen Schule zu fördern.

### **II BESCHREIBUNG**

Die Schülerredaktion am Erzbischöflichen Clara-Fey-Gymnasium hat sich zu Beginn des Schuljahres 2012/2013 zusammengefunden. Ihr gehören mittlerweile 15 Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis EF an, die teilweise bereits im dritten Jahr mitarbeiten. Neben dem Erstellen des Newsletters für eine breite Schulöffentlichkeit verantwortet die Schülerredaktion den schulinternen Timer, der abgestimmt auf das Clara-Fey-Gymnasium und das jeweilige Schuljahr, von den Schülerinnen und Schülern erworben werden kann und von über 200 Schülerinnen und Schülern tagtäglich genutzt wird. Eines der ersten Projekte der Schülerredaktion, bei dem

der Umgang mit der professionellen Gestaltungssoftware geübt werden konnte, war die Erstellung eines Kochbuchs, das in Zusammenarbeit mit der schulinternen Koch-AG realisiert wurde und eine breite Öffentlichkeit über die Schule hinaus gefunden hat.<sup>1</sup>

Zum Erstellen des Newsletters ist es die Aufgabe der beteiligten Schülerinnen und Schüler, die jeweiligen Themen festzulegen. In Frage kommen hierfür Projekte, Aktionen und z.B. Fahrten oder Austausch, die vor kurzem durchgeführt wurden oder die in naher Zukunft anstehen, aber auch Anfragen aus der Elternschaft, z.B. Informationen zum kommenden Berufsinformationstag, an dem Eltern interessierten Schülerinnen und Schülern ihre Berufe vorstellen. Die Schülerinnen und Schülern recherchieren an den entsprechenden Stellen, d.h. bei den betreuenden Lehrerinnen und Lehrern, den beteiligten Schülerinnen und Schülern oder den Eltern und bringen diese Vorschläge in die wöchentlich stattfindende Redaktionssitzung ein.

Die Artikel werden selbständig verfasst, von der Gruppe redigiert und schließlich zusammen mit dem eventuell vorhandenen Bildmaterial am Computer gesetzt. Damit der Newsletter Bilder vorweisen kann, besuchen einige an Fotografie interessierte Redakteurinnen oder Redakteure Schulveranstaltungen, an denen sie in der Regel, z.B. aufgrund ihres Alters, nicht teilnehmen würden. Bearbeitet und gesetzt werden die Fotografien und Texte mit Hilfe der professionellen Software Adobe Creative Suite, in die sich einige Schüler in den letzten Jahren erfolgreich eingearbeitet haben und diese mittlerweile weitgehend eigenständig bedienen können. Versendet wird der Newsletter in einer weboptimierten PDF-Variante an einen stetig wachsenden Pool von über 300 Interessenten, die sich eigens für den Empfang an einer fest eingerichteten Emailadresse ([newsletter@cfgbonn.de](mailto:newsletter@cfgbonn.de)) anmelden mussten, um zu gewährleisten, dass ausschließlich Mitglieder der Schulgemeinde oder Ehemalige im Verteiler aufgenommen werden. Die Emailadresse wird von Schülerinnen und Schülern verwaltet.

### III ZIELE

Die Idee der Teilhabe, in pädagogischen Kontexten als Partizipation beschrieben, ist der Kerngedanke des Newsletters, der zum Einen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Schülerredaktion betrifft, zum Anderen aber auch die gesamte Schulgemeinschaft berührt.

Den an der Schülerredaktion teilnehmenden Schülerinnen und Schülern werden mit der Gestaltung des Newsletters Möglichkeiten *sozialer Partizipation* am Schulleben eröffnet, die als "gemeinnütziges oder zivilgesellschaftliches Engagement "Sozialkapital und "Gemeinsinn" nicht nur voraussetzt, sondern deren Entwicklung im Sinne eines Bildungsprozesses fördert"<sup>2</sup>. Versucht man diese oben inhaltlich ausgeführte Partizipation ausführlicher zu beschreiben, so kann diese näherhin als Mitverantwortung benannt werden.<sup>3</sup> Mitverantwortung bei der Auswahl der Themen eines Newsletters, bei der Recherche und der Gestaltung sowie der Mitverantwortlichkeit im Sinne einer öffentlich werdenden *Selbstwirksamkeit*, die darüber reflektieren lässt, welche Inhalte in welcher Form behandelt und publiziert werden. Natürlich fördert eine solche aktive Partizipation der teilnehmenden Schülerinnen und Schülern die *Identifikation mit der Schule* und öffnet den Empfängern des von der AG bereit gestellten Newsletters, also Schülerschaft, Eltern und Lehrerkollegium, den informativen und Teilhabe stiftenden Zugang zu den Ereignissen rund um die Schule.

Der Erstellung des Newsletters und damit der Einrichtung einer Schülerredaktion immanent, ist die Förderung der *Medienkompetenz* der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler. Dabei sollen Schülerinnen und Schüler zum Einen "bereit und in der Lage sein, vorhandene Medienangebote (...) in reflektierter Weise für unterschiedliche Zwecke zu nutzen" und zum Anderen "eigene Medienbeiträge in technisch und gestalterisch angemessener Weise und in der Form unterschiedlicher Medienarten (...) zu erstellen und verantwortungsbewusst zu verbreiten"<sup>4</sup>, was im Sinne einer Schülerzeitung nach dem Schulgesetz des Erzbistums Köln das Recht (§8) der Schülerinnen und Schüler darstellt.

In Anlehnung an die hier zu bildenden Kompetenzen kann die Arbeitsweise der Schülerredaktion gegenübergestellt werden, bei der es in einem ersten Schritt in

der Regel um die Themenfindung sowie die sich anschließende Recherchearbeit am Computer oder im direkten Gespräch geht. In einem zweiten Schritt haben die Schülerinnen und Schüler bereits wie oben beschrieben, digitale und Printmedien veröffentlicht, die alle unterschiedlicher Art sind und jeweils eigene Herausforderungen darstellen und unterschiedliche Fertigkeiten und Fähigkeiten ansprechen.

Damit kann die Schülerredaktion wesentliche von der Länderkonferenz Medienbildung geforderte Medienkompetenzen, hier im Besonderen Information, Kommunikation, Präsentation und Produktion<sup>5</sup>, fördern. Auch die durch die digitalen sozialen Netzwerke heute immer relevanteren Fragen nach Urheber- und Persönlichkeitsrechten, sind Gegenstand redaktioneller Abwägungen und Entscheidungen und fragen auf einer Metaebene den eigenen Gebrauch und Umgang mit Medien an.<sup>6</sup>

Über diese heute in der Bildungslandschaft geforderten zentralen Aspekte hinaus kann die Mitarbeit am Newsletter auch einen Beitrag zur *ästhetischen Bildung* liefern, die nach Hilger et al. "Bildung der sinnlichen Wahrnehmungsfähigkeit meint und (...) auf die Erweiterung und Übung von Wahrnehmungsmöglichkeiten und die Fähigkeit zur Wahrnehmungskritik"<sup>7</sup> zielt. Die Gestaltung des Newsletters am Computer und der entsprechenden professionellen Software, aber auch die Antizipation von Motiven in der Fotografie sind Teil der Arbeit der Schülerredaktion und geben den Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten kreativ und gleichzeitig kriterienorientiert zu gestalten. Hierin vollzieht sich dann nach Hilger et al. neben *aisthesis* (Wahrnehmung) *poiesis* als ästhetische Gestaltung von Wirklichkeit.<sup>8</sup>

## IV PERSPEKTIVEN

Das Erstellen des Newsletters bedeutet für die Schülerinnen und Schüler ein hohes Maß an Engagement und die Bereitschaft, sich kurz vor Redaktionsschluss für mehrere Stunden zu treffen, um den Newsletter auf den Weg zu bringen. Hierbei ist die Redaktion auf die räumlichen Voraussetzungen des Schulgebäudes angewiesen. Damit die Redaktion jedoch noch effizienter arbeiten könnte, wäre eine dezentrale Arbeitsorganisation mit mobilen Geräten erstrebenswert, um den Newsletter perspektivisch in kürzeren Abständen erscheinen zu lassen.

Gleichzeitig scheinen Fort- und Weiterbildungen in Schreibwerkstätten und Kursen mit journalistischem Bezug sinnvoll, die die Textkompetenzen der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler über einen schulischen und unterrichtlichen Kontext hinaus fördern.

## **V ANLAGE**

1. CFG Newsletter 03\_2014

---

<sup>1</sup> Sabine Mundt, KochSchule! - Ein Erfolgsrezept, in: Ernährung im Fokus (aid) 03-04/2014, S. 106-109.

<sup>2</sup> Helle Becker, Partizipation von Schülerinnen und Schülern im GanzTag, in: Der GanzTag in NRW, Beiträge zur Qualitätsentwicklung, Heft 27 (2014), S. 7.

<sup>3</sup> Vgl. nach Tilman Langner, Umweltbüro Nord e.V., zitiert in: ebd., S. 8.

<sup>4</sup> Qualitäts- und Unterstützungsagentur - Landesinstitut für Schule, Portfolio Medienkompetenz für Schülerinnen und Schüler, 2011.

(<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/portfoliomedienkompetenz-2011/portfoliomedienkompetenz/konzept/zielperspektive-medienkompetenz/zielperspektive-medienkompetenz.html>)

<sup>5</sup> Vgl. Länderkonferenz MedienBildung, Positionspapier Kompetenzorientiertes Konzept für die schulische Medienbildung, 2008, S. 2f. (<http://www.laenderkonferenz-medienbildung.de/LKM-Positionspapier.pdf>)

<sup>6</sup> Vgl. ebd. S. 3f.

<sup>7</sup> Georg Hilger et al., Religionsdidaktik, München <sup>3</sup>2005, S. 306f.

<sup>8</sup> Vgl. ebd., S. 307.

## Termine bis März

18.12.2014 19.30 Adventskonzert CFG

19.12.2014 11.00 Uhr Messe in St. Marien für die gesamte Schulgemeinde

20.12.2014 bis 06.01.2015 Weihnachtsferien

13.01.2015 Die Klasse 9a besucht das BIZ

15.01.2015 Die Klasse 9b besucht das BIZ

15.01.2015 Bunter Abend der Jg. Q2

20.01. bis 23.01.2015 Besinnungstage der Jg. Q2

21.01.2015 Gewaltprävention Klassen 5a und 5b

23.01.2015 Gewaltprävention Klasse 5c

26.01.2015 Zeugnis Konferenzen, unterrichtsfrei

27.01. bis 29.01.2015 Methodentraining für die Jg. EF

30.01.2015 Zeugnisausgabe

05.02. bis 07.02.2015 Musikfreizeit des Chors, des Orchesters und der Bands

05.02.2015 Elternsprechtage am Nachmittag

09.02.2015 Elternsprechtage am Nachmittag

10.02.2015 Informationsveranstaltung für Eltern der Klassen 9

Dieses Jahr hat unsere Schülervertretung eine neue Aktion mit Namen Nikolauswichteln gestartet. Vom 01.12. bis zum 04.12. hat die SV Nikoläuse an Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer verkauft, um am 05.12. die Nikoläuse zu „verwichteln“. Die Wichtel konnten die Beschenkten mit den Nikoläusen überraschen, die die SV in ihrem Namen oder anonym am darauffolgenden Freitag verteilten. Mit dem Kauf eines Nikolauses wurde gleichzeitig das Kinderhospiz Halle an der Saale des Bonifatiuswerks unterstützt. Insgesamt ist die Aktion Nikolauswichteln gut angekommen, auch wenn es viel Arbeit war. (sh)



12.02.2015 Sitzung zu Weiberfastnacht in der Aula

13.02. bis 17.02.2015 Karneval, schulfrei

18.02.2015 09.30 Uhr Gemeinsame Messe zu Aschermittwoch in St. Marien

24.02.2015 Lernstandserhebung der Klassen 8 im Fach Englisch

24.02.2015 Informationsveranstaltung für Eltern der Jg. EF

26.02.2015 Lernstandserhebung der Klassen 8 im Fach Mathematik

02.03. bis 07.03.2015 Frankreichtausch

02.03.2015 Lernstandserhebung der Klassen 8 im Fach Deutsch

03.03. bis 05.03. Fototermin für alle Klassen und Jahrgangsstufen

13.03.2015 Informationsveranstaltung „Berufsfelder konkret - Welches Metier passt zu Dir?“ Eltern des CFG stellen Schülerinnen und Schülern der Oberstufe ihre Berufe vor.

18.03.2015 Bußgottesdienst für alle

## Adventskonzert

Auch dieses Jahr findet wieder das zur Tradition gewordene Adventskonzert des CFG statt. Der Chor Canta Fey, das Schulorchester sowie verschiedene Solisten führen Stücke von Bach über Schubert bis Rutter unter der Leitung der Musiklehrer Verena Knauf-Blaas, Ulrich Burger-Engwald und Torben Zepke auf.

Das Konzert in der Albertus-Magnus-Kirche am 18.12. beginnt um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei. (jd, ar)



## Welcome TWGGS

Vom 04.12. bis 10.12.2014 fand am Clara-Fey-Gymnasium der Englandaustausch statt. Unter der Leitung von Frau Müller und Frau Teusch sind auch in diesem Jahr zahlreiche Austauschschülerinnen zusammen gekommen.

Zusammen mit den englischen Mädchen haben wir viele Sehenswürdigkeiten besichtigt, wie zum Beispiel den Kölner Dom und das Museum für deutsche Geschichte und typisch deutsche Rituale kennen gelernt. An den beiden Wochenenden durften die Familien selbst aussuchen, was sie mit der jeweiligen Austauschschülerin unternehmen wollten. Montags waren wir alle zusammen unterwegs und haben zuerst Aachen, danach Monschau erkundet.

Im März nächsten Jahres sind wir für eine Woche in Tunbridge Wells und freuen uns schon alle darauf London und viele andere Sehenswürdigkeiten zu besichtigen. (mal)



## Bonjour les filles

Alle sind angespannt. Am 12. Dezember ist es dann endlich soweit. Unsere französischen Austauschschülerinnen aus Sainte-Marie de Neuilly kommen heute an. Sehnsüchtig stehen wir abends am Bonner Hauptbahnhof und warten, warten...warten. Als sie endlich eintreffen, bricht ein riesiges Chaos aus, weil alle gleichzeitig ihre Austauschschülerin finden wollen, was zu guter Letzt natürlich auch klappt. Und schon machen sich alle auf den Nachhauseweg.

Das Wochenende ist bunt gestaltet. Die Französinen bekom-



## First Lego League

Der FLL (First Lego League) ist ein internationaler Roboter-Wettbewerb, der am 30.11.2014 in der Christophersschule in Königswinter stattfand. Dort hatten die Organisatoren schon alles vorbereitet, als die Roboter-Arbeitsgemeinschaften von verschiedenen Schulen ankamen. Unser Team bestand aus neun Schülerinnen und Schülern aus den Klassen 5, 6 und 8. Der Wettbewerb besteht aus verschiedenen Disziplinen, z.B. dem Robot Design, Forschungsauftrag und Teamwork. Der Forschungsauftrag basierte dieses Jahr auf dem Thema „Vokabeln lernen“. Diesen haben wir gut gemeistert und erhielten für ihn den 3. Platz. In der Gesamtwertung belegten wir den 9. Platz von 18 teilnehmenden Gruppen. (Nils Mündelein, 8c)

men viele Weihnachtsmärkte zu sehen und lernen die deutsche Kultur kennen. Es bleiben uns noch fünf Tage mit unseren neuen Freundinnen. Für diese Tage sind Ausflüge nach Aachen, Bonn und Köln geplant. Auch wenn viele noch unter dem Klausurenstress stehen, genießen wir diese Zeit, in der viel gelacht wird. Am 19. Dezember werden sich die „filles“ aber wieder auf den Nachhauseweg machen, nach einer Woche, die uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Die Freude auf das Wiedersehen in Frankreich im neuen Jahr ist jetzt schon groß. (cga)



## Clara und die Geschichte

Mit der Geschichts-AG bei Frau Gerlach schreiben wir für den Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten mit dem Thema „Außenseiter in der Geschichte“ ein fiktives Tagebuch eines Waisenkindes. Zur Zeit der Industrialisierung lebt das Waisenkind Elisabeth in Aachen, wo sie und ihr kleiner Bruder nach dem Tod der Eltern Hunger leiden. Eines Tages nimmt Clara Fey sie in ihrem „Schülchen“ auf, einer Schule für arme Kinder.

Hier ein kleiner Ausschnitt aus dem Buch: „Ich habe mich entschlossen meine Geschichte zu erzählen. Von verlorenem Glück, hilfloser Angst und diesem schönem Gefühl der Geborgenheit Gottes.“

Es war kalt, ich fror, wie ich da auf der Straße saß, die Arme ausgestreckt, die Hände offen, in der Hoffnung, dass jemand eine Münze hineinwarf, von der ich mir einen Laib Brot kaufen konnte. ...“ (Marlen Bouagnimbeck, Paula Heinen, Larissa Holert und Maja Schnicke, 6a)

## Lesenacht der SV

Ende November veranstaltete die SV eine Lesenacht für die fünften Klassen. Nachdem die Schülerinnen und Schüler von der Schulsprecherin in der Turnhalle begrüßt wurden, gab es anschließend ein kleines Abendprogramm in Form von Hühnerball & Co. Gegen 20 Uhr fingen dann die ersten Lesungen an. Vorgelesen wurden Auszüge aus den „Vorstadtkrokodilen“, „Greg’s Tagebuch“ und noch ein paar anderen Geschichten, die teilweise auch von den Referendarinnen vorgelesen wurden. Während des Abends gab es immer wieder die Möglichkeit sich am reichlich gefüllten Buffet zu stärken. Vor dem Schlafengehen gab es dann noch den Zeichentrickfilm „Ralph reichts“ für die Jungs und für die Mädchen „die Eiskönigin“.

Am nächsten Morgen boten Frau Ebbinghaus und Herr Gödde Morgensport mit Waveboards an. Anschließend wurde in der Mensa Frühstück mit frischen Brötchen und Kakao durch die SV vorbereitet, die sich wieder viel Mühe mit der Vorbereitung und Durchführung gemacht hat! (ff)

## Impressum

Newsletter des Erzbischöflichen  
Clara-Fey-Gymnasiums

Herausgeber:  
Schülerredaktion des CFG  
Rheinallee 5  
53173 Bonn  
Fon: 0228/962130  
Fax: 0228/9621322  
Email:  
schuelerredaktion@cfgbonn.de



## 30. Festival Bonner Schulkultur

Vom 7. bis zum 14. Dezember fand in der Bundeskusthalle in Bonn das 30. alljährliche Festival Bonner Schulkultur statt. Eröffnet wurde es am ersten Tag u.a. vom Blasorchester der OGS Nordschule und von der Percussionsgruppe „RAMBA ZAMBA“ der Bertolt-Brecht-Gesamtschule Bonn. Auch von unserer Schule haben zwei Gruppen teilgenommen: Am 11.12. präsentierte die zehnköpfige Schulband „Square Pants“ unter der Leitung von Herrn Dr. Markus Quabeck ihr Repertoire an Coversongs. Zudem wiederholte am Freitag, dem 12.12., die Tanz-AG ihr aktuelles Programm „Kaufrausch“ vor vollem Saal. Beendet wurde das Festival von einem Bigband-Matinée unter Teilnahme der EMA Bigband des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums, der Rhine Island Bigband des Gymnasiums Nonnenwerth und Brassrock, der Bigband der Gesamtschule Bad Godesberg und einer Theateraufführung des Collegium Josephinum Bonn zusammen mit der Ursulinenschule Hersel zum Thema Kommunistenhatz der frühen 50er Jahre. (sm)

Redaktion: Lukas Anders (la), Josephine Durner (jd), Maximilian Fabeck (mf), Florian Faller (ff), Paula Fries (pf), Carolina Graef Alarcon (cga), Simon Hein (sh), Danko Jozic (dj), Philipp Kuhn (pk), Markus Längsfeld (ml), Marah Lehmann (mal), Simon Mangel (sm), Charlotte Neuß (cn), Anna Reske (ar), Yasmin van dem Assem (ya)  
Leitung: Christoph Dahmen (dah)  
Satz und Layout: Schülerredaktion des CFG  
Fotos: Christoph Dahmen, Simon Hein, Schularchiv

Anmeldung unter [newsletter@cfgbonn.de](mailto:newsletter@cfgbonn.de) - Newsletter abbestellen unter [newsletter-abbestellen@cfgbonn.de](mailto:newsletter-abbestellen@cfgbonn.de)